Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. September 1931

Nachlass Faulhaber 10014, S. 65

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 26. September. Pater Raphael - Intendant will mich doch am Mikrophon haben für eine Caritas ansprache, weil er bereits es verkündet. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Unser Hirtenbrief ist unsere Ansprache. Pater Lippert soll unseren Hirtenbrief erwähnen.

Nachmittags besuche ich Frau Generaloberin: Ein italienischer Arzt zu Lebsche zu schicken. Wegen Döderlein und sie meint: Wenn eine Mutter acht Kinder hat und jetzt die Wahl des Arztes. Die Anleihe für das Seminar nicht notwendig. Ob nicht ewige Gelübde.